

Online-Seminar für DaZ-Lehrende:

Christel Griepenburg:

MOTIVATION SCHAFFEN UND ERHALTEN am 13. Februar 2021, 10.00–13.15 Uh

Zum Inhalt:

Berufsbezogenes Deutsch wird aktuell in den verschiedensten Formaten und Kurstypen angeboten. Neben dem Regelangebot auf den unterschiedlichen Niveaustufen von A2/B1 bis C1, finden sich auch berufsspezifische Spezialkurse, Deutschförderung am Arbeitsplatz und die ausbildungsbezogene Deutschförderung an Berufskollegs. Die jeweiligen Akteure dieser Förderung tragen ihre sehr hohen, aber auch sehr diversen Erwartungen an die Kursleitenden, die diese Maßnahmen durchführen, heran.

Es sind die Teilnehmenden, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen, aber auch unterschiedlichen bisherigen Lernerfahrungen in die Kurse kommen, entweder mit einer hohen Motivation und einer Erwartungshaltung, endlich auch beruflich in Deutschland weiter zu kommen oder aber auch mit einer gewissen Lernmüdigkeit durch das Durchlaufen etlicher vorgeschalteter Kurse. Es sind aber auch die Zuwendungsgeber und arbeitsmarktpolitischen Akteure wie die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter, die ihre Erwartung eines raschen Prüfungserfolgs und damit die Vermittlungschancen auf den Arbeitsmarkt formulieren.

Nicht selten stellt sich durch die große Heterogenität der Lerngruppe und die hohen Erwartungen aller Akteure ein gewisser Frust ein. Diesem müssen die Kursleitenden mit viel pädagogischem Geschick, einer immensen Methodenvielfalt und einer hohen eigenen Belastbarkeit begegnen. Sie sind einem hohen Druck von vielen Seiten ausgeliefert. Im Workshop wird das oben beschriebene Spannungsfeld beleuchtet und die sich hieraus entwickelnden Konfliktsituationen werden definiert und analysiert. Dabei sollen Lösungsansätze anhand von konkreten Fallbeispielen entwickelt und diskutiert werden.

Themenschwerpunkte:

- Wie stelle ich eine ausreichende Lernmotivation her?
- Wie gehe ich mit den unterschiedlichen, vielleicht auch unrealistischen Erwartungen der Teilnehmenden um?
- Umgang mit Prüfungsdruck oder Ignoranz von Test-Anforderung
- Konkrete Konfliktsituationen im Unterrichtsalltag und der Umgang damit
- Wie schütze ich mich als Kursleiter*in durch professionelles Agieren im Unterrichtsgeschehen und darüber hinaus

Die Referentin:

Christel Gripenburg hat von 1991–2013 das Sprachinstitut des Internationalen Bundes in Bielefeld als Geschäftsführerin geleitet. Darüber hinaus arbeitet sie seit Jahren als freiberufliche Trainerin in der Erwachsenenbildung für unterschiedliche Weiterbildungsanbieter. Ihre Interessenschwerpunkte sind unter anderem *Lernen in interkulturellen Gruppen*, *Teamentwicklung* und *Motivationsförderung*.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 5. Februar 2021 unter: <https://www.ifsl-praxis.de/anmeldung>